

5./Flugabwehrregiment 200
- Batteriechef -

8000 München 45, 01.07.92
Fürst-Wrede-Kaserne
Ingolstädter Straße 240
Tel.: (0 89) 31 68-22 78

Dienstzeugnis

Herr Oberleutnant (OLt) Matthias Wiehl, geboren am 11. Februar 1965 in Freiburg im Breisgau, leistete vom 01. Juli 1984 bis 30. Juni 1992 in der Bundeswehr Dienst. Er war zuletzt in der S3-Abteilung (Flugabwehreinsatz und Ausbildung) Teilbereich Planung und Organisation eingesetzt.

1. Ausbildungsgang, Lehrgänge

Herr OLt Wiehl hat während seiner Dienstzeit am Regelausbildungsgang für Offiziere des Truppendienstes teilgenommen.

Die dabei durchlaufene Ausbildung umfaßt:

- die militärische Grund- und Spezialausbildung
- die Teilnahme an Laufbahnlehrgängen für die Ausbildung in der Verwendung als Zugführeroffizier,
- die Ausbildung zum Führer und Bediener des Flugabwehrwaffensystems GEPARD,
- die Ausbildung zum Führer und Ausbilder des Fliegerabwehrwaffensystems Feldkanone 20 mm,
- die Ausbildung in Menschenführung und Taktik mit Prüfungen an der Heeresflugabwehrschule und Offizierschule des Heeres und
- die Ausbildung zum Führer und Bediener des Flugabwehrwaffensystems ROLAND.

2. Weitere Qualifikationen und Befähigungsnachweise

Während der Dienstzeit hat Herr OLT Wiehl folgende weitere Qualifikationen erreicht:

- die Führerscheine für Pkw, Lkw und Kettenfahrzeuge,
- das Rettungsschwimmabzeichen - Gold und
- das deutsche Sportabzeichen - Bronze.

Außerdem besitzt Herr OLT Wiehl die Sicherheitsstufe II. Das heißt, daß er vom Militärischen Abschirmdienst überprüft und damit die Fähigkeit zur Geheimhaltung dienstlicher Angelegenheiten bis einschließlich "Streng Geheim" festgestellt wurde.

3. Ausgeübte Tätigkeiten / Berufspraxis

In folgenden Verwendungen hat Herr OLT Wiehl Berufspraxis erworben:

- | | |
|---------------------|---|
| 01.07.85 - 20.08.85 | Gruppenführer in der Allgemeinen Grundausbildung in der 7. Batterie des Flugabwehrregiments 1, Hannover, mit ca. 10 Soldaten. Dabei Führer, Ausbilder und Erzieher insbesondere in der Infanteriegefechtsausbildung. |
| 02.11.87 - 18.02.88 | Zugführer in der Fliegerabwehrkanonenausbildungsbatterie 903, Lütjenburg, mit 4 Feldkanonen 20 mm und ca. 56 Soldaten, hierbei insbesondere verantwortlich für die Spezialausbildung von Rekruten aus dem gesamten Heer an dem Fliegerabwehrwaffensystem Feldkanone 20 mm. |
| 24.10.88 - 14.01.91 | Zugführer in der 4. Batterie des Flugabwehrraketenregiments 200 in München mit 3 Flugabwehrraketenpanzern ROLAND und 3 Lkw 2,0 to (Unimog). In dieser Funktion war Herr OLT Wiehl zum einen für die Führung, Ausbildung und Erziehung von ca. 25 Soldaten in allen militärischen Ausbildungsgebieten, zum anderen für die Materialerhaltung und Einsatzfähigkeit des ihm anvertrauten Materials im Wert von ca. 60 Mio. DM verantwortlich. Außerdem war er seit Mitte 1989 in dieser und in den Folgeverwendungen ständiger Vertreter des Batteriechefs bei dessen Abwesenheit. |

- 14.01.91 - 30.03.91 Als Batterieoffizier in der Versorgungsbatterie des Regiments bearbeitete Herr Olt Wiehl sämtliche in der Batterie anfallenden Disziplinarangelegenheiten und war außerdem für die Organisation der Ausbildung zuständig.
- 10.07.91 - 31.12.91 In der Einsatz- und Lehrbatterie des Flugabwehrregiments 200 war Herr Olt Wiehl mit der Planung und Organisation der Ausbildung von Unteroffizieranwärtern, der Durchführung verschiedener Unterrichte aus dem Bereich Wehrrecht und Disziplinarrecht, der Erstellung und Durchführung der Laufbahnprüfung sowie mit der Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten betraut.
- 01.01.92 - 31.03.92 In der Stabsabteilung für Flugabwehreinsatz und Ausbildung (S3-Abteilung) war Herr Olt Wiehl im Teilbereich Planung und Organisation eingesetzt. Er wirkte mit bei der Planung von Regiments- und Batterieübungen, der Erstellung von Ausbildungsunterlagen für die Allgemeine Grundausbildung und die Flugabwehreinsatzausbildung und die Zuarbeitung bei Planung und Durchführung der Vorhaben der anderen Stabsabteilungen.

Zusätzlich wurde er als Ausbilder von Offizieren und Unteroffizieren bei der Durchführung von Umsetzungslehrgängen auf das Waffensystem ROLAND alleinverantwortlich eingesetzt.

4. Freiwillig erworbene Fähigkeiten

Herr Olt Wiehl hat in seiner Freizeit vom Oktober 1990 bis April 1991 am Computerschein A des Berufsförderungsdienstes einschließlich Prüfung durch die Handelskammer für München und Oberbayern mit Erfolg teilgenommen.

5. Bewertung von Führung und Einsatz

Herr Olt Wiehl hat sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben stets als ein weit über den Anforderungen stehender pflichtbewußter und verantwortungsfreudiger Offizier gezeigt, der durch Besonnenheit und Zielstrebigkeit überzeugte.

Herr Olt Wiehl verfügt über ein sehr gutes Planungs- und Organisationsvermögen, das er in der Einsatz- und Lehrbatterie bei der Ausbildung von Unteroffizieranwärtern besonders unter Beweis stellen konnte. Seine ruhige und zuverlässige Art sowie sein Ge-

schick in der Menschenführung machen ihn zu einem besonders anerkannten Führer und beliebten Kameraden.

Seine Führung war stets sehr gut; durch sein Leistungsbild wirkt er beispielgebend für seine Kameraden. Besonders hervorzuheben sind seine Offenheit und Ehrlichkeit.

Herr Olt Wiehl scheidet am 30. Juni 1992 auf eigenen Wunsch aus der Bundeswehr aus. Wir bedanken uns bei ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg.


Knieper
Hauptmann

